



Einladung zum

1. „RELAX POKAL“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Abteilung Eiskunstlauf des EC Oberstdorf, möchte Sie herzlich zum 1. „Relax Pokal,“ am 19. und 20. November 2016 einladen. Nähere Informationen finden Sie in den beigefügten Wettbewerbsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen und die Stars und Sternchen auf dem Eis.

Selbstverständlich erhält jeder Teilnehmer einen Preis und eine Urkunde, als Anerkennung für die erbrachte Leistung.

Mit sportlichen Grüßen

EC Oberstdorf e.V.
Abteilung Eiskunstlauf

Veranstalter: EC Oberstdorf e.V. Abteilung Eiskunstlauf / Bistro Relax

Ort: Eissportzentrum Oberstdorf,
Roßbichlstr. 2-6
87561 Oberstdorf

Wertungssystem: Ab Gruppe 8 erfolgt die Bewertung nach dem New Judging System (NJS). **Das Planned Program Content Sheet (PPC) ist in diesen Gruppen Bestandteil der Meldung!**

Die Gruppe 1 (Hindernislauf) bis einschließlich Gruppe 7 (Figurenläufer Elemente) werden ebenfalls mit einer erweiterten Version des ISU Judging System gewertet. Hier ist kein PPC abzugeben. Alle Elemente werden mit 0,4 bewertet und dann von den Wertungsrichtern zwischen -3 und Plus 3 bewertet. Es entsteht somit eine Punktzahl zwischen 0,1 und 0,7 Punkten pro Element.

Meldungen: **Meldungen können nur durch einen Verein erfolgen.** Es dürfen nur Teilnehmer gemeldet werden, welche die Startkriterien voll erfüllen. Stichtag für abgelegte Prüfungen ist der 07.11.2016.

Inhalt der Meldung: Bitte Anmeldeformular im Anhang ausfüllen.

Vor- und Nachname
Geburtsdatum
Geschlecht
Höchste abgelegte Prüfung
PPC (ab Gruppe 8)
Verein

Meldeanschrift: mayer@ec-oberstdorf.de

Meldeschluss: Montag 07. November 2016, 12:00 Uhr

Startgebühr: 25,00 Euro Gruppe 1 und 2
30,00 Euro Gruppe 3, 4, 5, 6, 7
35,00 Euro nur Kür
45,00 Euro KP und Kür

Die Startgebühren sind zeitgleich mit der Meldung auf folgendes Konto zu überweisen:

Eissport Club Oberstdorf e.V.
IBAN DE25 7336 99200 300 114 855
BIC GENODEF1SFO

Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss, die Meldegebühren nicht erstattet werden.

- Tonträger:** CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und beschriftet sein muss (Name des Läufers, Verein und Kategorie). Auf der CD darf nur ein Programm enthalten sein. Eine Backup-CD wird empfohlen!
- Zeitplan:** Der Zeitplan und Gruppeneinteilung gehen Ihnen schnellstmöglich via Email nach Erstellung der Pläne zu.
- Ergebnisse:** Die Ergebnisse werden durch Aushang in der Halle bekanntgegeben und auf www.4iceskating.org veröffentlicht.
- Beschränkungen:** Der Veranstalter behält sich das Recht vor, abhängig von der Anzahl der Meldungen, Gruppen nach Alter zu teilen und/oder Streichungen vorzunehmen oder Gruppen zusammenzufassen.
Jeder Läufer darf nur in einer Kategorie gemeldet werden, Ausnahme Gruppe 2 (Improvisations-Kür).
- Ersatzläufer können bei Ausfall eines Starters gemeldet werden (gleiche Kategorie).
- Haftungsausschluss:** Der ausrichtende Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, weder für Teilnehmer, noch für Begleitpersonen.
- Vergütung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Kosten für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
- Presse/Medien:** Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage des EC Oberstdorf e.V. veröffentlicht. Vereine und Verbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Sonstiges:** An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Fotos können vor Ort von „mk-sportphoto“ Matthias Kreitmeier erworben werden. Eiskunstlauf Zubehör ist bei „Bruni's Boutique“ im Eissportzentrum erhältlich.
- Rückfragen:** mayer@ec-oberstdorf.de oder 0171-2886420



Unterstützt durch



4iceskating.org

Gruppe 1: Hindernislauf

Mädchen/Jungen, 2005 und jünger

Offen für alle Mädchen und Jungen ohne Prüfung.

Der Hindernislauf muss laut anhängender Skizze gelaufen werden. Die Ausführung der Elemente wird bewertet, die maximale Zeit von **1 Min. 30 Sek.** muss eingehalten werden.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Die Elementetabelle (Scale of Value) wird wie folgt erweitert:

Alle fünf genannten Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Basiswert der Elemente ist 0,4.

Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Elemente:

Folgende **5** Elemente werden gewertet:

- ≡ Slalom um Hütchen
- ≡ Hocke beidbeinig vorwärts
- ≡ 3 mal Hocksprung
- ≡ Storch vorwärts
- ≡ Vorwärtslaufen geradeaus ca. 5 Meter

Der Hindernislauf wird laut unten angefügter Vorgabe gelaufen. Es wird die Ausführung der Elemente bewertet.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Zeit:

maximal 1:30 Min

Gruppe 2: Improvisations-Kür

Kinder und Erwachsene

Offen für alle Sportler. Musik wird direkt vor dem Betreten der Eisfläche ausgelost.

Sprungelemente: sind nicht zulässig

Es wird hauptsächlich der Ausdruck bewertet.

Folgende Komponenten werden bewertet:

- | | |
|--|-----|
| ≡ Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills) | 1,2 |
| ≡ Darbietung / Ausführung (Performance) | 1,7 |
| ≡ Interpretation der Musik | 1,7 |

Zeit:

Kür: ca. 2.00 Minuten

Gruppe 3: Minis Elemente

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen ohne Prüfung.

- Elemente:
1. Vorwärts Laufen mit Bremsen
 2. Rollerfahren vorwärts auswärts im Kreis
 3. Hocke vorwärts
 4. vorwärts Zitronen/Eier – beliebig viele
 5. Storch geradeaus, Seite beliebig

Alle Elemente werden in Form einer sog.“Minikür“ ohne Musik (**max. 2 Min.**) zusammenhängend **in oben genannter Reihenfolge** auf zwei Dritteln der Eisbahn gelaufen. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf einem Drittel der Eisbahn erfolgt parallel das Einlaufen.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Die Elementetabelle (Scale of Value) wird wie folgt erweitert:

Alle fünf genannten Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Basiswert der Elemente ist 0,4.

Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Gruppe 4: Bambini Elemente

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen ohne Prüfung.

- Elemente:
1. Vorwärts Laufen
 2. Hocke vorwärts im Kreis
 3. Storch im Kreis vorwärts, Fuß beliebig
 4. Fechter/Schleppe
 5. Pirouette auf 2 Beinen, mind. 2 Umdrehungen

Alle Elemente werden in Form einer sog.“Minikür“ ohne Musik (**max. 2 Min.**) zusammenhängend **in oben genannter Reihenfolge** auf zwei Dritteln der Eisbahn gelaufen. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf einem Drittel der Eisbahn erfolgt parallel das Einlaufen.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Die Elementetabelle (Scale of Value) wird wie folgt erweitert:

Alle fünf genannten Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Basiswert der Elemente ist 0,4.

Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Gruppe 5: Advanced Elemente

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen ohne Prüfung.

- Elemente:
1. Übersetzen vorwärts mindestens ein ganzer Kreis
 2. Übersetzen rückwärts mindestens ein ganzer Kreis
 3. Eier bzw. Zitronen rückwärts – 6 mal
 4. 2 Tippsprünge mit anschließendem Flieger
 4. Dreiersprung
 5. Standpirouette zwei- oder einbeinig, mindestens 3 Umdrehungen

Alle Elemente werden in Form einer sog.“Minikür“ ohne Musik (**max. 2 Min.**) zusammenhängend **in oben genannter Reihenfolge** auf zwei Dritteln der Eisbahn gelaufen. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf einem Drittel der Eisbahn erfolgt parallel das Einlaufen.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Die Elementetabelle (Scale of Value) wird wie folgt erweitert:

Alle fünf genannten Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Basiswert der Elemente ist 0,4.

Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Gruppe 6: Freiläufer Elemente

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die Freiläuferprüfung haben.

- Elemente:
1. Mohawkschritte in Achterform (1 x)
 2. Dreierschritt vorwärts auswärts von beliebiger Seite (1 x)
 3. Flieger vorwärts auswärts im Bogen
 4. Dreiersprung Dreiersprung Dreiersprung
 5. Salchow
 6. Standpirouette einbeinig, mindestens 5 Umdrehungen

Alle Elemente werden in Form einer sog.“Minikür“ ohne Musik (**max. 2 Min.**) zusammenhängend **in oben genannter Reihenfolge** auf zwei Dritteln der Eisbahn gelaufen. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf einem Drittel der Eisbahn erfolgt parallel das Einlaufen.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Die Elementetabelle (Scale of Value) wird wie folgt erweitert:

Alle sechs genannten Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Basiswert der Elemente ist 0,4.

Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Gruppe 7: Figurenläufer Elemente Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die Figurenläuferprüfung haben.

- Elemente:
1. Dreierschritt vorwärts auswärt in Achterform (1 x)
 2. Flieger vorwärts - auswärt Mohawk - Flieger rückwärts auswärt im Bogen
 3. Dreiersprung Rittberger
 4. Salchow
 5. beliebige Spiralpose
 6. Pirouette in Sitz- oder Standposition, mindestens 5 Umdrehungen

Alle Elemente werden in Form einer sog.“Minikür“ ohne Musik (**max. 2 Min.**) zusammenhängend **in oben genannter Reihenfolge** auf zwei Dritteln der Eisbahn gelaufen. Die Elemente dürfen nicht wiederholt werden. Es dürfen keine zusätzlichen Elemente gezeigt werden. Auf einem Drittel der Eisbahn erfolgt parallel das Einlaufen.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Die Elementetabelle (Scale of Value) wird wie folgt erweitert:

Alle sechs genannten Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Basiswert der Elemente ist 0,4.

Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

Gruppe 8: Freiläufer Kür Mädchen und Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die Freiläuferprüfung haben. Erlaubte Sprünge sind Salchow (1S), Toeloop (1T), Rittberger (1Lo). Max. 4 Sprungelemente. Maximal 2 Pirouetten (ohne Fusswechsel) kommen in die Wertung.

Kür: max. 2:10 Min. (min. 1:30 Min.)

Folgende Komponenten werden bewertet:

- ≙ Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- ≙ Darbietung / Ausführung (Performance)

Faktoren

- ≙ Kür: Faktor für Komponenten: 1,2

Abzüge und Boni:

- ≙ Abzüge für Zeitabweichung (SR) -1,0
- ≙ Abzüge für Kostüm oder illegales Element keine
- ≙ Abzüge für Sturz (TP) -0,2
- ≙ Abzüge für Unterbrechung
 - 11 bis 20 sec -0,25
 - 21 bis 30 sec -0,5

- 31 bis 40 sec -0,75
- mehr als 40 sec -1,0
- bei Beanspruchung einer Unterbrechung bis zu 3 min -1,5
- ≡ Faktor für zweite Hälfte in der Kür 1,0

Gruppe 9: Kür ohne Kürklasse Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die Kunstläuferprüfung haben.

- Maximal 6 Sprungelemente, davon max. 2 Sprungkombinationen oder Sequenzen (die Sequenz kann eine beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung ein).
- Jeder Sprungtyp darf maximal 3x gezeigt werden.
- Maximal 2 gleiche oder unterschiedliche Pirouetten kommen in die Wertung, davon max. 1 Pirouette mit Positionswechsel.

Axel und Doppelsprünge sind **nicht** erlaubt. Pirouetten **ohne** Fußwechsel und Einsprung.

Kür: max. 3:10 Min. (min. 1:50 Min.)

Folgende Komponenten werden bewertet:

- ≡ Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- ≡ Darbietung / Ausführung (Performance)
- ≡ Interpretation

Faktoren

- ≡ der einzelnen Komponenten in der Kür: 1,7

Abzüge und Boni:

- ≡ Abzüge für Kostüm (PR) -1,0
- ≡ Abzüge für Zeitabweichung (SR) -1,0
- ≡ Abzüge für illegales Element (TP) -2,0
- ≡ Abzüge für Sturz (TP) -0,2
- ≡ Abzüge für Unterbrechung von ISU, angepasst an Novice-Kategorien (SR):
 - 11 bis 20 sec -0,5
 - 21 bis 30 sec -1,0
 - 31 bis 40 sec -1,5
 - mehr als 40 sec -2,0
 - bei Beanspruchung einer Unterbrechung bis zu 3 min -2,5
- ≡ Faktor für zweite Hälfte in der Kür 1,0

Gruppe 10: Kürklasse 8 Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die 8. Kürklasse haben und nicht an der BJM/BNM 2017 teilnehmen. **Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt.** Pirouetten **ohne** Einsprung.

Bewertung und Inhalt gem. „Sternschnuppen“.

Kür: 3 Min. +/- 10 Sek.

Folgende Komponenten werden bewertet:

- ≙ Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- ≙ Darbietung / Ausführung (Performance)
- ≙ Interpretation

Faktoren

- ≙ der einzelnen Komponenten in der Kür: 1,7

Abzüge und Boni:

- ≙ Abzüge für Kostüm (PR) -1,0
- ≙ Abzüge für Zeitabweichung (SR) -1,0
- ≙ Abzüge für illegales Element (TP) -2,0
- ≙ Abzüge für Sturz (TP) -0,2
- ≙ Abzüge für Unterbrechung von ISU, angepasst an Novice-Kategorien (SR):
 - 11 bis 20 sec -0,5
 - 21 bis 30 sec -1,0
 - 31 bis 40 sec -1,5
 - mehr als 40 sec -2,0
 - bei Beanspruchung einer Unterbrechung bis zu 3 min -2,5
- ≙ Faktor für zweite Hälfte in der Kür 1,0

Gruppe 11: Kürklasse 7

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die 7. Kürklasse haben und nicht an der BJM/BNM 2017 teilnehmen oder jemals an einer BJM/BNM teilgenommen haben.

Bewertung und Inhalt gem. „Sternschnuppen“. Doppelsprünge und Pirouetten mit Einsprung sind nicht erlaubt!

Kür: 3 Min. +/- 10 Sek.

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)
- Interpretation

Faktoren

- der einzelnen Komponenten in der Kür: 1,7

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Kostüm (PR) -1,0
- Abzüge für Zeitabweichung (SR) -1,0
- Abzüge für illegales Element (TP) -2,0
- Abzüge für Sturz (Kunstläufer) (TP) -0,2
- Abzüge für Unterbrechung von ISU, angepasst an Novice-Kategorien (SR):
 - 11 bis 20 sec -0,5
 - 21 bis 30 sec -1,0
 - 31 bis 40 sec -1,5
 - mehr als 40 sec -2,0
 - bei Beanspruchung einer Unterbrechung bis zu 3 min -2,5
- Faktor für zweite Hälfte in der Kür 1,0

Gruppe 12: Kürklasse 6

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die 6. Kürklasse haben und nicht an der BJM/BNM 2017 teilnehmen oder in der Saison 2015/2016 an der BJM/BNM teilgenommen haben.

Bewertung und Inhalt gem. „Anfänger“. Maximal 2 unterschiedliche Doppelsprünge gehen in die Wertung ein. Pirouetten dürfen nicht eingesprungen sein.

Kür Mädchen: 3 Min. +/-10 Sek.

Kür Jungen: 3.30 Min. +/-10 Sek.

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)
- Interpretation

Faktoren

- der einzelnen Komponenten in der Kür: 1,7

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Kostüm (PR) -1,0
- Abzüge für Zeitabweichung (SR) -1,0
- Abzüge für illegales Element (TP) -2,0
- Abzüge für Sturz (TP) -0,5
- Abzüge für Unterbrechung von ISU, angepasst an Novice-Kategorien (SR):
 - 11 bis 20 sec -0,5
 - 21 bis 30 sec -1,0
 - 31 bis 40 sec -1,5
 - mehr als 40 sec -2,0
 - bei Beanspruchung einer Unterbrechung bis zu 3 min -2,5
- Faktor für zweite Hälfte in der Kür 1,0

Gruppe 13: Kürklasse 5 / 4

Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen, die höchstens die 4. Kürklasse haben und nicht an der BJM/BNM 2017 teilnehmen oder in der Saison 2015/2016 an der BJM/BNM teilgenommen haben.

Kür Mädchen: 3 Min. +/-10 Sek.

Kür Jungen: 3.30 Min. +/-10 Sek.

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / Läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Verbindungen / Übergänge (Transitions)
- Darbietung / Ausführung (Performance)
- Interpretation

Faktoren

in der Kür:

- Jungen 1,8
- Mädchen 1,6

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Kostüm (PR) -1,0

- Abzüge für Zeitabweichung (SR) -1,0
- Abzüge für illegales Element (TP) -2,0
- Abzüge für Sturz (TP) -0,5
- Abzüge für Unterbrechung von ISU, angepasst an Novice-Kategorien (SR):
 - 11 bis 20 sec -0,5
 - 21 bis 30 sec -1,0
 - 31 bis 40 sec -1,5
 - mehr als 40 sec -2,0
 - bei Beanspruchung einer Unterbrechung bis zu 3 min -2,5
- Faktor für zweite Hälfte in der Kür 1,0

Gruppe 14: Adult Bronze, Mindestalter 25 Jahre

Maximal vier (4) Sprungelemente (Einfachsprünge ohne Axel erlaubt). Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. Es kann bis zu zwei (2) Sprung-Kombinationen oder Sprung- Sequenzen in der Kür geben. Eine (1) Sprung-Kombination kann aus bis zu drei (3) gelisteten Sprüngen, die andere aus zwei (2) Sprüngen bestehen. Eine Sprung-Kombination kann aus den gleichen oder unterschiedlichen Sprüngen bestehen. Eine Sprung-Sequenz kann aus einer beliebigen Anzahl von Sprüngen bestehen, die mit nicht-gelisteten Sprüngen wie Mazurkas und/oder Hüpfern kombiniert werden. Dabei muss der Sprung-Rhythmus (Knie) beibehalten werden. Es dürfen keine Schritte, Drehungen, Übersetzer oder Laufschriffe während der Sprung-Sequenz gemacht werden. Allerdings werden nur die zwei (2) Sprünge mit den höchsten Werten gezählt. Bitte beachte, dass ein Thorén/Euler in einer Sequenz mit einem anderen gelisteten Sprung als Rittberger (1Lo) und gewertet wird. Nicht gelistete Sprünge werden als Verbindungsschritte gewertet.

Maximal zwei (2) Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung). Davon muss eine Pirouette in nur einer Position und ohne Fußwechsel sein. Eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt. Pirouetten mit einer Position minimal drei (3) Umdrehungen, Kombinationspirouetten ohne Fußwechsel mindestens vier (4) Umdrehungen, Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mindestens sechs (3+3) Umdrehungen. Pro Position mindestens zwei (2) Umdrehungen.

Maximal eine (1) Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. Eine Choreographie-Sequenz besteht aus jeder Art von Bewegungen wie Schritten, Drehungen, Spiralen, Arabesken, Monden, Ina Bauers, Hydroblading, (nicht gelisteten) Sprüngen, Drehbewegungen etc. Die Sequenz beginnt mit dem ersten Schritt und ist mit dem letzten Schritt abgeschlossen. Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. Eine Choreographie-Sequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur in GOE bewertet.

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,6 multipliziert.

Kür: max. 1:50 Min.

Gruppe 15: „Sternschnuppen“ U9 Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen gemäß ihrer Startberechtigung für diese Kategorie bei der BNM/BJM 2017.

Kür Mädchen und Jungen: 3 Min. +/- 10 Sek.

Gruppe 16: „Anfänger“ U10/U11 Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen gemäß ihrer Startberechtigung für diese Kategorie bei der BNM/BJM 2017.

Kür Mädchen: 3 Min. +/- 10 Sek.

Kür Jungen: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek

Gruppe 17: „Neulinge“ U11 Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen gemäß ihrer Startberechtigung für diese Kategorie bei der BNM/BJM 2017.

Kurzprogramm Mädchen und Jungen: 2 Min. 20 +/- 10 Sek.

Kür Mädchen: 3 Min. +/- 10 Sek.

Kür Jungen: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Gruppe 18: „Nachwuchs“ U 12/13/14/15 Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen gemäß ihrer Startberechtigung für diese Kategorie bei der BNM/BJM 2017.

Kurzprogramm Mädchen und Jungen: max. 2 Min. 20 +/-10 Sek.

Kür Mädchen: 3 Min. +/- 10 Sek.

Kür Jungen: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Gruppe 19: „Nachwuchs“ U14/U16 Mädchen/Jungen

Offen für alle Mädchen und Jungen gemäß ihrer Startberechtigung für diese Kategorie bei der BNM/BJM 2017.

Kür Mädchen: 3 Min. +/- 10 Sek.

Kür Jungen: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Gruppe 20: „Jugend“ U18 Damen/Herren

Offen für alle Damen und Herren gemäß ihrer Startberechtigung für Jugend U18 bei BNM/BJM, BM, DNM 2017.

Kurzprogramm Damen und Herren: 2 Min. 40 +/-10 Sek.

Kür Damen: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Kür Herren: 4 Min. +/- 10 Sek.

Gruppe 21: „Junioren“ U16/U19 Damen/Herren

Offen für alle Damen und Herren entsprechend ihrer Startberechtigung für Junioren bei BNM/BJM, BM, DNM 2017.

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür Damen: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Kür Herren: 4 Min. +/- 10 Sek.

Hindernislauf (1/3 Eisbahn)

